

Erntedankfest 2019



Liebe LandFrauen,

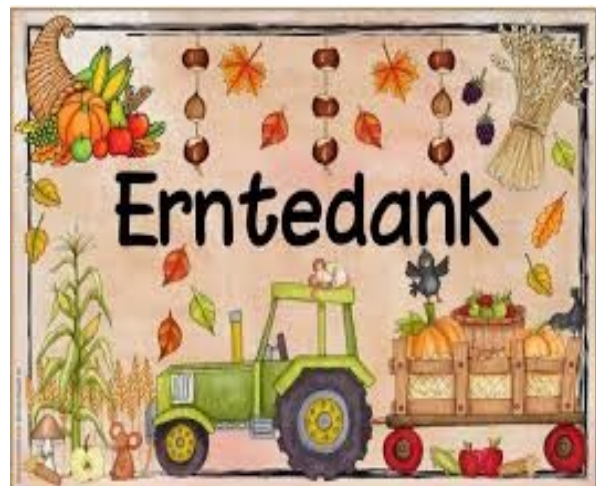
zu Beginn des Winterhalbjahres 2019/2020 grüße ich Sie sowie der gesamte Kreisvorstand ganz herzlich.

Für mich ist der Spätsommer im Übergang zum Herbst eine Zeit des Rückblicks und der Dankbarkeit.

Jetzt werden die Früchte sichtbar, die wir gesät, gepflanzt, gepflegt, gegossen und groß gezogen haben. Wir können dankbar und froh genießen, was Gott uns geschenkt hat. Genau das will uns das Erntedankfest in Erinnerung rufen.

Dankbarkeit für all das, womit Gott uns so großzügig versorgt.

Doch nicht nur Dankbarkeit gibt es unter uns. Rund um die Themen Landwirtschaft und Nahrungsmittel erlaubt sich jeder mitzureden. Der Ton wird rauher in unserer Gesellschaft. Die Ängste und das teilweise Misstrauen der Bevölkerung stellen für die Erzeuger ein großes Problem dar. Die landwirtschaftlichen Familien sehen sich im Spiegel der



Öffentlichkeit vermehrt als schwarze Schafe, die Gewinnmaximierung im Auge haben und dabei zu wenig Rücksicht auf die Tiere, unsere Umwelt und unser aller Gesundheit nehmen. Tierwohl, nachhaltiger Pflanzenschutz, Grundwasserschonung, Klimaschutz, diese Aufgaben haben immer auch einen persönlichen Anspruch. Durch unser aller tägliches Kaufverhalten im Supermarkt bestimmen wir gemeinsam, was und wie produziert wird.

Mit schwierigen Erntebedingungen, besonders nassen Jahren, Ernteauffällen durch Trockenheit leben Landwirte seit Generationen. Oftmals schwerer als der wirtschaftliche Druck durch diese Wetterextreme lastet der psychische Druck auf den Landwirten

Glauben sie mir: Die meisten Landwirte wünschen sich den direkten Austausch mit den Verbrauchern und würden ihnen gerne ihre Arbeit zeigen, der sie im

Bewusstsein ihrer Verantwortung täglich nachkommen – ihre Arbeit mitsamt den vielen Auflagen und Kontrollen, denen sie sich dabei stellen beziehungsweise die sie akribisch erfüllen.

Im Erzeuger – Verbraucher Dialog wie im gesamtgesellschaftlichen Miteinander müssen wir uns fragen, wie wir miteinander umgehen wollen. Wir sollten nicht nur auf diejenigen hören, die am lautesten brüllen und ihre Meinung besonders aggressiv in den sozialen Medien kundtun.

Ackerflächen werden auf dem Weg zu Klimademonstrationen zerstört. Kinder werden in der Schule gemobbt, weil sie nicht die richtige Kleidung tragen oder ihre Eltern Landwirte sind. Und lebe ich nicht vegan, kann ich mich warm anziehen und muss mich gegenüber lautstarken Krawallmachern rechtfertigen. Eine wertschätzende Diskussionskultur und ein respektvoller Umgang miteinander sind hohe Werte. Wenn wir in einer demokratischen Gesellschaft leben wollen, sollten wir alle die Argumente des anderen anhören, und einander mit Verständnis und Respekt begegnen.

Erntedank ist ein guter Anlass, an den wertschätzenden Umgang miteinander zu erinnern.

Dankbarkeit und Demut sind eng damit verwandt.

Wir vom Kreisverband wünschen Ihnen allen ein interessantes Winterhalbjahr 2019/2020.

Genießen sie die Veranstaltungen und das Zusammentreffen mit anderen LandFrauen.

Bleiben Sie Gesund.

Herzlichst Eure



Ilsemarie Dralle, Kreisvorsitzende